

#BERLIN 16.04.2024

Viele Themen für die Berliner EVG

Volles Programm für den Orts- und Landesverbandsvorstand der Berliner EVG. Am zweiten April-Wochenende kam das Gremium zur traditionellen Klausur in Erkner zusammen. Im Mittelpunkt standen aktuelle gewerkschaftspolitische Themen, aber auch Planungen für das laufende Jahr.



Dazu gehört natürlich der gewerkschaftliche 1. Mai (<https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/1-mai-mehr-lohn-mehr-freizeit-mehr-sicherheit-11527/>), wo in Berlin unsere Stellvertretende Vorsitzende Cosima Ingenschay die Hauptrede halten wird.

Es werden die anstehenden Wahlen 2024 in den Blick genommen – allen voran die Europawahl am 9. Juni. Und das Thema Tarifbindung und Tariftreue wird ein Hauptthema sein. Die Berliner EVG will mobilisieren, um buchstäblich Flagge am Roten Rathaus und beim 1. Mai-Marsch zu zeigen. Informationen dazu auf unserer EVG-Berlin-Seite.



Michael Bartl, Vorsitzender unseres EVG-Landesverbandes Berlin, freute sich darüber, dass die DGB-Vorsitzenden der Region Berlin/Brandenburg, Katja Karger, in der Klausur über die aktuellen Schwerpunkte der DGB-

Arbeit berichten konnte. Dabei ging es vor allem um den Ausbildungspakt und das Programm Chance Plus der DB, aber auch um die Verkehrs- und Vergabepolitik und die Positionen der EVG hierbei.

Besonderen Raum nahm auch die Sicherheit im öffentlichen Raum ein, die immer wieder kontrovers in der Öffentlichkeit diskutiert wird. Hier konnte unser Vize-Vorsitzender Robert Seifert fachkundig Stellung beziehen.

Dazu diente auch der Besuch unseres GdP-Kollegen Stephan Weh. Der Vorsitzende der Berliner GdP diskutierte mit uns die politische Arbeit und die Struktur der GdP in Berlin und mögliche Schnittstellen mit der EVG: Die gibt es zum Beispiel im Bereich der Sicherheit, aber auch in der Frauen- und Seniorenpolitik. Der Austausch soll fortgesetzt werden.



Besonders großes Thema der Tagung war aber auch die Tarifrunde im kommenden Jahr. Die EVG Berlin ist sich einig, dass die Vorbereitungen sehr frühzeitig, bereits Mitte dieses Jahres, beginnen müssen. Die Mitglieder sollen umfassend informiert und in alle Prozesse eingebunden werden, dies wurde bei einer Diskussion mit der stellvertretenden EVG-Vorsitzenden, Cosima Ingenschay, deutlich. Berlin plant in diesem Zusammenhang eine große Auftaktveranstaltung. Ergänzt werden soll diese u. a. durch Seminare zur Tarifpolitik, betonte unsere Vize-Vorsitzende Susanne Kielkowski.

Besondere Gäste des Treffens waren Birgit und Uwe Henschel. Beide hatten sich erst kürzlich in den Ruhestand verabschiedet. Uwe hatte zuvor jahrelang die Geschäftsstelle Berlin geleitet, Birgit war im Verwaltungsbereich guter Geist für unsere Mitglieder. Der Landesverband Berlin dankte ihnen für ihre langjährige Arbeit für unsere Gewerkschaft.

Unser Dank gilt auch Alex Caesar und seinem Team der Geschäftsstelle Berlin, ihre organisatorische Unterstützung hat die Klausur erst ermöglicht.



[Alle Bilder anzeigen »](#)